

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1843

11.6.1843 (No. 158)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 158.

Sonntag den 11. Juni

1843.

Bekanntmachungen.

Die unten beschriebene Uhr wurde gefunden und dießseits deponirt. Der Eigenthümer wird aufgefordert, seine Eigenthums-Ansprüche dahier geltend zu machen.

Beschreibung der Uhr.

Dieselbe ist eine silberne Taschenuhr kleinen Formats, etwa von der Größe eines kleinen Thalers, hat ein geripptes Gehäuse, in der Mitte ein glattes rundes Plättchen, arabische Ziffern, messingene Zeiger, der Minutenzeiger scheint an der Spitze ein wenig abgebrochen zu sein. Auf der innern Seite des Gehäuses ist folgendes Zeichen eingeprägt:

M R
22487
T. 13.

Auch ist an der Uhr eine schwarz seidene Kordel befestigt.

Karlsruhe den 3. Juni 1843.

Großh. Landamt.
v. Fischer.

(2) [Accordbegebung.] Die Herstellung des beschädigten Linckenheimer Thores wird künftigen Mittwoch den 14. Juni d. J. Nachmittags 3 Uhr am Plage selbst nochmals an die Benignstnehmenden Maurer-, Steinhauer-, und Schlossermeister, und zwar jeder einzelne Handwerkszweig für sich, öffentlich versteigert, wozu man die Steigerungsliebhaber einladet.

Großherzogl. Residenz-Bauinspektion.

(2) [Fourage-Lieferung.] Die Lieferung der für den Großherzoglichen Marstall und das Leibgestüt zu Scuttensee in den Monaten Juni, Juli, und August 1843 erforderlichen Fourage, wird auf dem Soumissions-Wege an den Benignstnehmenden vergeben werden.

Die Lieferungs-Bedingungen, welche zugleich die Qualität und Zeit der Lieferung enthalten, können auf der dießseitigen Kanzlei eingesehen werden, wo auch die schriftlichen Angebote spätestens Montag den 19. dieses Monats Abends fünf Uhr abzugeben sind.

Karlsruhe den 7. Juni 1843.

Oberstallmeister-Amt.
W. v. Seldeneck.

Versteigerungen und Verkäufe.

(3) [Hausversteigerung.] Das dem Bäcker Graf und den Erben seiner verstorbenen Ehefrau gemeinschaftlich zustehende Wohnhaus in der Karlsstraße No. 10. zweistöckig, mit Backerei-Einrichtung, Hintergebäude, Hof und Garten, wird der Erbtheilung wegen

Freitag den 16. Juni Nachmittags 3 Uhr

auf dem Geschäftszimmer des dießseitigen Assistenten Pfeiffer (wohnhaft bei Kaffeier Kappler in der Kreuzstraße) einer zweiten öffentlichen Versteigerung ausgesetzt. Der Zuschlag erfolgt gleich, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Karlsruhe den 30. May 1843.

Großh. Stadtamtsrevisorat.
Gerhard.

Claus.

(1) [Fahrnißversteigerung.] Aus der Verlassenschaft der verlebten Fraifrau von Stetten werden Mittwoch den 14. d. M. Vormittags 8 Uhr in der Waldhornstraße No. 18. dahier Wagen- und Pferdgeschirre, so wie verschiedenes Hausgeräthe gegen baare Bezahlung versteigert. Es wird dabei bemerkt, daß sich unter diesen Fahrnissen ein Stadtwagen, eine Glas-Calesche und eine Trotschke befinden, welche alle in gutem Zustande sind, und am genannten Tage Vormittags 11 Uhr nebst zwei Paar Pferdgeschirre versteigert werden.

Karlsruhe den 9. Juni 1843.

Namens der Erben:

Distrikts-Notar Rinkef.

(2) [C. B. Nr. 906. Hausversteigerung.] Mittwoch den 14. d. M. Nachmittags 3 Uhr wird auf dem unterzeichneten Bureau das Haus No. 13. in der Waldstraße auf den Antrag des Eigenthümers auf Steigerung gesetzt und bei annehmbarem Gebot sogleich für eigen zugeschlagen, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 7. Juni 1843.

Öffentliches Geschäftsbureau und Auktions-Anstalt
von W. Kölle.

(3) [N. B. No. 656. Hausversteigerung.] Dienstag den 13. d. M. Vormittags 10 Uhr wird das zweistöckige Wohnhaus No. 36. in der Durlacherthorstraße nebst Seitenbau und Garten einer letzten Versteigerung ausgesetzt, und bei annehmbarem Gebote ohne Ratifikationsvorbehalt, sogleich für eigen zugeschlagen werden. Da sich bei Deffnung der Straße dies Haus zu einem Eckhaus bildet, wodurch sich noch ein bis zwei Baupläze ergeben, so erscheint es für einen Kaufmann oder Wirth als sehr geeignet. Die Steigerung findet im Grenadier, Durlacherthorstraße Nr. 33. statt, wohin die Steigerungsliebhaber eingeladen werden.

Commissionsbureau und Auktions-Anstalt
von J. Scharpf,
Adlerstraße No. 29.

(2) [Fahrnißversteigerung.] Am Montag den 12. d. M. früh 9 und Nachmittags 2 Uhr, werden im Hause No. 31. der Erbprinzenstraße, gegen Baarzahlung öffentlich verkauft: Silber, Uhren, Bilder, Spiegel, Glaswaaren, Better, Weißzeug,

Schreinerwerk, Faß- und Wandgeschirr und allerlei Hausgeräthschaften.
Karlsruhe den 7. Juni 1843.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

Ein Eck der Adler- u. Zähringerstraße Nr. 20. sind zwei schön möblirte Zimmer auf die Straße gehend zu vermieten.

Am Eck der Wald- und Erbprinzenstraße beim Ludwigsplatz No. 53. ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung mit 6 Zimmern, 2 verrohrten Kammern, Küche, Keller, Waschhaus, Holzremise und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli zu vermieten.

Am Eck der Amalien- und neuen Waldstraße No. 23 ist im 3. Stock ein Logis von 5 Zimmern mit Altkof, Küche, Keller, Holzplatz, 2 verrohrten Speicherkammern und Theil am Waschhaus auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Auch kann Stallung für 4 Pferde, Bedientenzimmer, Fourage-Behälter u. daz. gegeben werden. Das Nähere ist daselbst im 2. Stock zu erfahren.

In der Blumenstraße No. 25. ist ein Logis im zweiten Stock, bestehend in vier Zimmern, Speicher, Keller, Küche, Holzremis, gemeinschaftlichem Waschhaus, und kann bis den 23. Juli bezogen werden. Das Nähere ist im untern Stock neben der Einfahrt zu erfragen.

In der Karlsstraße No. 11. ist im mittlern Stock ein großes Zimmer auf die Straße gehend mit oder ohne Möbel auf den 1. Juli zu vermieten, auf Verlangen könnte noch ein zweites dazu gegeben werden.

In der Spitalstraße No. 30. ist im ersten Stock ein Zimmer zu vermieten und kann sogleich oder bis den 1. Juli bezogen werden.

In der Karlsstraße No. 22. sind sogleich oder auf den 1. Juli 2 — 3 möblirte Zimmer zu vermieten.

Im vordern Zirkel ist ein Logis von zwei Zimmern für einen soliden Herrn im dritten Stock mit oder ohne Möbel sogleich oder auf den 1ten Juli zu vermieten. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

In der Karlsstraße No. 12. ist der untere Stock mit 4 Zimmern und Küche, nebst einer oder 2 verrohrten Kammern, Keller, Holzremis und gemeinschaftlicher Waschküche auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

In der kleinen Herrenstraße No. 3. ist der untere Stock zu vermieten, bestehend in 3 tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Antheil am Waschhaus, und kann auf den 23ten Juli bezogen werden. Das Nähere bei Wittwe Ruppelle, neue Waldstraße No. 51. zu erfragen, wo auch ein Porzellan-Kochofen zu verkaufen steht.

Im Buchhändler Oros'schen Hause auf dem Marktplatz ist auf den 23. Juli im 4. Stock ein Logis zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten. Dasselbe wird fürs erste Quartal besonders billig gestellt, auch können auf Verlangen sogleich 2 Zimmer davon abgegeben werden. Näheres bei Kaufmann J. Etlicher ebendasselbst.

In der langen Straße No. 87. ist der mittlere Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und allen Erfordernissen auf den 23. Oktober dieses Jahr zu vermieten. Näheres unten im Kleidermagazin von J. Mühlfeit h.

Bei Kaufmann J. Wenz, Spitalstraße No. 7. ist sogleich ein einzelnes Zimmer für einen ledigen Herrn, und auf den ersten Juli ein großes Zimmer für zwei junge Leute mit oder ohne Möbel zu vermieten.

Bei Kaminfeiger Bauß, Herrenstraße No. 25. ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern mit Altkof, Küche, 2 Kammern, Keller u. s. w. und zu ebener Erde 2 Zimmer auf den 23. Juli zu vermieten.

Am Eck der Langen- u. Fasanenstraße No. 39. A. ist der zweite Stock mit 5 Zimmern, Küche, 2 Keller, 2 Kammern, Waschhaus und Trockenspeicher sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere beim Eigenthümer daselbst zu erfragen.

Waldstraße No. 55. (Ludwigsplatz) ist ein Logis von 3 Zimmern nebst den übrigen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten, auch kann bis zur genannten Zeit ein großes möblirtes Zimmer davon abgetreten werden. Näheres bei dem Eigenthümer

K. Himmelheber, Tapezier.

Am Eck der Amalien- und Hirschstraße No. 49. ist der zweite Stock mit 7 tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Holzlage, 2 Speicherkammern nebst Waschhaus zu vermieten und kann sogleich oder auf den 23. Juli bezogen werden.

Ein freundliches Logis zu ebener Erde mit drei schön tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer u. ist sogleich oder auf den 23. Juli zu beziehen. Näheres Zähringerstraße No. 66. im untern Stock.

Im Haus der Schloßstraße No. 23. zunächst dem Bahnhof, ist ein Logis zu ebener Erde, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli zu vermieten. Auch kann daselbst auf Verlangen ein geräumiger Laden eingerichtet werden. Ebendasselbst sind im 4. Stock auf den Rondelplatz gehend 3 Zimmer nebst kleiner Küche auf den 23ten Juli zu vermieten. Näheres bei Kaufmann Ed. Kölle, Kreuzstraße No. 3. zu erfragen.

Zähringerstraße No. 72. sind 2 heizbare Zimmer vornenheraus im zweiten Stock zu vermieten.

Ein kleines möblirtes Zimmer an einen Herrn, wie auch ein schönes, modern eingerichtetes Wohn- und Schlafzimmer an einen soliden Herrn, auch abgefonderter Stall für 3 Pferde sind zu vermieten Adlerstraße No. 36.

(1) [Zimmergesuch.] Ein solider junger Mann wünscht ein möblirtes Zimmer sogleich zu beziehen. Wer? ist in der Zähringerstraße No. 38. zu erfragen.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Gesuch.] Ein mit guten Zeugnissen versehen und geübter Steindrucker findet sogleich dauernde Beschäftigung. Das Nähere Amalienstraße No. 48.

(1) [N. B. Nro. 691. Stellegesuch.] Ein solides Frauenzimmer, das im Weißnähen, Kleidermachen, Bügeln und Frisiren erfahren ist, wünscht auf nächstes Ziel bei einer Herrschaft placirt zu werden. Näheres auf dem öffentlichen Geschäfts-Bureau von F. Schapf, Adlerstraße Nro. 29.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gute Zeugnisse hat, schön nähen, waschen, puzen und das gewöhnliche gut kochen kann, sucht auf Johanni einen Platz. Zu erfragen in der Amalienstraße Nro. 11.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das im Kochen und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, auch gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf Johanni eine Stelle. Näheres ist zu erfragen im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches im Kochen und in allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist, und gute Zeugnisse aufweisen kann, wünscht einen Platz auf Johanni zu erhalten. Zu erfragen in der Zähringerstraße Nro. 34. im 2. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen das kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist, wünscht sogleich oder auf Johanni einen Platz zu erhalten. Zu erfragen in der Stephaniensstraße Nro. 41.

(1) [Dienstgesuch.] Eine Person von gesetztem Alter, die alle weiblichen Arbeiten versteht, wünscht als Köchin oder auch in ein anständiges bürgerliches Haus als Haushälterin, sogleich oder bis Johanni unterzukommen. Zu erfragen auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht sogleich oder auf Johanni eine Stelle. Zu erfragen in der Zähringerstraße Nro. 43. im Hintergebäude ebener Erde.

Privat-Bekanntmachungen.

Unterzeichneter hat die Ehre hiemit anzuzeigen, daß er das Gasthaus zum Rheinbad auf der Maximiliansau übernommen hat und solches vom Sonntag den 11. Juni an auf seinen Namen führen wird. Er wird sich bestreben, durch prompte, reelle und billige Bedienung sich das Zutrauen seiner verehrlichen Gäste zu erwerben, und bittet um gütigen Zuspruch.

Maximiliansau, den 9. Juni 1843.

Karl Phil. Fasert,
zum Rheinbad.

Bei Drehermeister A. Sahn in Mühlburg sind von den beliebtesten Gartenstühlen, und mehrere fertige Buchbinder-Pressen um billigen Preis zu haben. Auch empfiehlt er sich zu allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten unter Zusicherung reeller und billiger Bedienung einem verehrlichen Publikum auf das beste. Seine Wohnung ist Nro. 36. bei Hutmacher F. Kohler.

CONDITOR FELLMETH

Heute: Vanille, Erdbeer & Orange-Gefrornes.

Bei Franz Röldeke ist zu haben:

Portrait

J. J. S. S. des Erbgroßherzogs Ludwig und des Prinzen Friedrich von Baden, gemalt von Grund, lithographirt von Hanfstängel. Auf einem Blatt.

Preis 3 fl. 36 kr.

☞ Gute trockene Aschenlaugen- und Soda-Seife, das Pfund zu 16 kr. und per $\frac{1}{2}$ Ctr. zu 15 kr. das Pfund bei

F. Kiefer,
Langestraße neben der Garnisonkirche.

☞ Dom. Savio, ☞

Optikus aus Mannheim,

empfehlen zur gegenwärtigen Messe, seine auch hier durch den Gebrauch schon bestens empfohlene optische und physikalische Instrumente zu den möglichst billigen Preisen. Die Bude ist Marstallseite mit obiger Firma versehen.

Paul Camagni

aus Mailand und Speier,

empfehlen sich mit Kunstbrillanten in 18 karätig Gold und in Silber vergoldet gefaßt. Marstallseite dritte Bude links vom Schlosse.

Anzeige.

Um Irrthum zu vermeiden, sehe ich mich veranlaßt, dem hochgeehrten Publikum zu bemerken, daß alle meine Kunst-Juwelen in dreierlei Sorten Steinen bestehen und theils in 18 karätig Gold, theils in Silber vergoldet gefaßt sind, — denjenigen, welche andere Gerüchte darüber aussprengen, sei es durch Neid oder Unkenntniß, bitte ich, keinen Glauben zu schenken, sondern sich durch Prüfung meiner Waaren von Lüge und Wahrheit zu überzeugen.

Paul Camagni,

Kunst-Juwelen-Händler,

Marstallseite dritte Bude vom Schlosse.

Billiger Ausverkauf

aller Sorten Modenbänder!

Gebrüder Löwengard aus Hohenzollern-Hechingen haben die Ehre, auch zur diesmaligen hiesigen Messe ihr Lager in allerneuester und größter Auswahl Modenbänder zu empfehlen. Das Lager befindet sich wie schon bekannt auf der Marstallseite, Bude Nro. 56.

Gebrüder Becker,

Leinwandfabrikanten aus Oerlinghausen,
empfehlen zur gegenwärtigen Messe
ihr bekanntes, bestens assortirtes La-
ger in

Bielefelder Leinen

Taschentüchern, Gebild u. zu den
möglichst billigen Fabrikpreisen. Das
Lager befindet sich wie gewöhnlich auf
der Messe an der Marstallseite.

Imitirte Perlemutter- Mosaik auf Mahagoni- Wachstuch,

desgleichen Fensterkissen empfehlen als
etwas Neues

Floren & Selter

aus Leipzig,

d. 3. hier auf der Theaterseite.

Für Damen.

Das Lager aller Sorten Nadeln befindet sich
Marstallseite gegenüber der Chocolate-Bude des Hrn.
Ert hal.

Gebr. Neustädter,
aus Darmstadt.

Der auswärtige Damast-, Gebild- und Leinenwaaren-Ausverkauf von A. Ellenburg,

befindet sich nur Marstallseite Bude No. 63.
und zeigt ergebenst an, daß das noch vorhandene
Lager, um keine weitere Versandkosten darauf
zu machen, in der letzten Messwoche noch um
10 pCt. billiger, als solches bisher schon zu den
herabgesetzten Preisen abgegeben wurde, **verkauft**
werden soll.

Eine Parthie Nebacheles-Sandtücher
per Elle 6 Kr.

Auf Firma und No. wird gebeten genau
zu achten.

Philipp Rückrich,

Damenschuhmacher aus Mainz,

empfehle sich diese Messe wieder mit allen Sorten
Schuh und Stiefelchen, Pantoffeln, und alle Arten
Kinderschuhe, um möglichst billige Preise. Meine
Bude befindet sich auf der Theaterseite gegen das
Schloß zu.

Eduard Ulrich,

aus Berlin

besucht auch diese Messe mit einem ausgezeichneten
Lager

feiner Eisen-Guss-Waaren

und bietet dasselbe diesmal das Schönste dar, was
nur darin angefertigt wird, besonders empfehle kleine
und große Crucifixe, 25 verschiedene Sorten Uhrge-
häuse, Briefbeschwerer, Blumengestelle, Nähschrau-
ben, Garnwinden, Schmuckträger, Cigarrengestelle,
Obstteller u. Ferner empfehle eine große Auswahl
in den so beliebten

Draht-Stramin-Gegenständen zum Sticken,

wie auch schon gestickte, wobei hübsche Servietten-
ringe, Spielteller, Arbeits- und Schlüsselkörbchen,
Uhrgehäuse, Schreibzeuge u. dgl. mehr.

Sämmtliche Artikel eignen sich vortrefflich zu
Gelegenheitsgeschenken, und hoffe ich, bei reeller Be-
dienung und den billigsten Fabrikpreisen mich auch
wie früher eines bedeutenden Zuspruchs erfreuen zu
dürfen.

Die Bude befindet sich wie gewöhnlich auf
der Theaterseite zunächst dem Schlosse.

Goldmünzen, römische Antiqui- täten, Reliquien und Alterthümer.

Mad. Monica Schrägenstaler bezieht die hie-
sige Messe mit einem vorzüglich reichen und ge-
schmackvollen Bijouterie- und Juwelierwaaren-
Lager, welche besonders empfehlenswerth sind. Da
dieselbe eine bedeutende Parthie Alterthümer besitzt,
welche bereits schon 800 Jahre alt sind, so schmei-
chelt sie sich, einem recht zahlreichen Zuspruch
entgegen zu sehen. Ihre Bude befindet sich auf der
Theaterseite No. 102. und 103.

Beachtenswerthe Anzeige.

Ausverkauf von Strohhüten.

Unterzeichnete ist gesonnen, mit ihrem Vorrath
Herren-, Damen- und Kinder-Strohhüten aufzu-
räumen, und verkauft wie nachstehend zu den Fa-
brikpreisen, als: Italienische Herren-Strohhüte von
2 fl. bis 15 fl., Brüsseler Damenhüte von 1 fl. 20 Kr.
bis 4 fl., Kinderhüte zu allen Preisen. Die Bude
befindet sich Marstallseite gegenüber dem Nadeln-
lager der Herren Gebr. Neustädter.

A. G. Herrmann,
aus Frankfurt a./M.

Da ich die hiesige Messe zum letztenmal besuche,
bin ich gesonnen mein wohlfortirtes Schuhlager
gänzlich auszuverkaufen und gebe solches zu herabge-
setzten Preisen.

Konradin Warmbach,

Schuhfabrikant aus Mannheim.

Meine Bude ist auf der Marstallseite
gegenüber von Herrn Dreifuß.

Kupferschmidt Becker von Durlach bezieht die
gegenwärtige Messe mit allen Gattungen Kupfer-,
Messing- und Eisengeschirr, und empfiehlt sich einem
geehrten Publikum. Seine Bude ist auf der
Theaterseite.

Peter Schumacher,
Stiefel- und Schuhfabrikant,

aus Mainz,

beehrt sich, dem hochgeehrten Publikum ergebenst anzuzeigen, daß er die hiesige Junimeffe mit seinem bestens bekannten Fabrikat, welches bei der allgemeinen deutschen Industrieausstellung in Mainz besonders anerkannt wurde, bezogen hat; bei Kennern der Arbeit wird sich seine Arbeit am besten empfehlen. Sein Lager ist auf der Marstallseite Nr. 75.

Jeden Dienstag und Freitag kommt ein Wagen von Bruchsal nach Karlsruhe und retour, der alle möglichen Commissionen und Pakete besorgt, auch können Personen mitgenommen werden. In Karlsruhe werden Bestellungen im Gasthaus zum Ritter, in Bruchsal im Hause des Kutschers Adam Arnold gemacht.

Bruchsal. Nachricht.

Unterzeichneter benachrichtigt hiermit ein hohes und verehrliches Publikum, daß er von jetzt an nicht mehr am Donnerstag, sondern wöchentlich zweimal, nämlich am Dienstag und Samstag von hier nach Karlsruhe fährt, und daselbst im Gasthaus zum Hirsch einkehrt.

Bruchsal den 8. Juni 1843.

Franz Scharfenberger,
Karlsruher Bote.

Sommerwirthschafts-Gröffnung.

Durch Gegenwärtiges habe ich die Ehre, meine werthen Freunde und Gönner zu benachrichtigen, daß ich heute Sonntag den 11. dieses meine Sommerwirthschaft eröffnet habe, und lade daher dieselben zu zahlreichem Besuche ein. Durch gutes Lagerbier, so wie auch durch die angenehme Lokalität glaube ich jedem Wunsche bestmöglichst entsprechen zu haben.

Karlsruhe den 10. Juni 1843.

Karl Künzler, Bierbrauer.

Da die Theilnahme am letztenmal so groß war, daß schon am Dienstag Mittag alle Loose vergeben waren, so findet am Sonntag, um 4 Uhr Nachmittags anfangend, ein zweites Preisgegnen statt. Das Nähere im Lokal. Der Werth ist 25 — 30 fl. und in 6 Treffer getheilt.

F. Busam, zur Stadt Warschau.

Literarische Ankündigungen.

In der C. F. Müller'schen Hofbuchhandlung ist erschienen und in sämtlichen hiesigen Buchhandlungen zu erhalten:

Uebersicht der Fahrten

auf der

Großherzoglich Badischen
Eisenbahn

während des Sommerdienstes 1843.

Preis 3 fr.

In der C. F. Müller'schen Hofbuchhandlung in Karlsruhe ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu erhalten:

Lehrgang

des

Rechen-Unterrichts

nach

geistbildenden Grundsätzen

nebst

einem Aufgabebüchlein und der Lösung der Aufgaben.

Bearbeitet

von

Professor W. Stern.

Dritte vermehrte und verbesserte Auflage.

gr. 8° broschirt 1 fl. 48 fr. oder Nthlr. 1. 3 ggr.

Den Gebrauch dieses Handbuchs zu erleichtern und den Werth desselben dadurch noch zu erhöhen, wurde zu dieser neuen verbesserten Auflage das im Titel erwähnte **Aufgabebüchlein mit Lösung der Aufgaben** bearbeitet. Zum Gebrauch für Schüler wird dasselbe auch einzeln abgegeben, unter dem Titel:

Aufgabebüchlein

für das

Zafelrechnen

zu dem

Lehrgang des Rechenunterrichts

von

Professor W. Stern.

gr. 8° broschirt 9 fr. oder 3 ggr.

Dasselbe einfach gebunden 12 fr.

Bürger-Verein.

Zur Feier der glücklichen Rückkehr Ihrer Hoheiten, unserer beiden durchlauchtigsten Großherzoglichen Prinzen wird Montag den 12. d. M. ein Festball stattfinden, wovon die verehrlichen Mitglieder in Kenntniß gesetzt werden. Anfang 8 Uhr, Ende 2 Uhr.

Das Comite.

Schützengesellschaft.

Sonntag den 11. d. wird ein Sternschießen abgehalten, wozu wir die Schießliebhaber freundlichst einladen.

Karlsruhe den 10. Juni 1843.

Die Schützenmeister.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 11. Juni: **Die Hochzeit des Figaro**, Oper in 2 Aufzügen von Mozart, Ue. Bauer vom Theater zu Düsseldorf Susanne, als Gast.

Nach dem Theater um 10 Uhr Eisenbahnfahrt nach Durlach und Bruchsal.

Frische Mineral-Wasser.

Folgende Mineral-Wasser sind in frische Füllung bei mir eingetroffen:

Selterfer, Emser (Krähchen), Fachinger, Seilnauer, Schwalbacher (Stahl), Pilsnaer Saidschiger } bitter, Riffinger (Raggozi), Marienbader (Kreuzbrunnen), Heilbronner (Adelheitsquelle),	Langenbrücker (Schwefel), Nippoldsauer, dto. (Schwefelnatroine), Freyersbacher (Schwefel), Griesbacher, Kannstadter (Sulzerrain), Peterschaler (Sophien- und Petersquelle), Rothenfeller (Elisabethenquelle), Pyramonter und Ludwigsbrunner,
--	---

welche ich hiermit bestens empfehle und beifüge, daß ich Verpackungskosten für Auswärtige aufs billigste berechne.

Jacob Ammon.

Johanna Moritz aus Magdeburg,

bezieht zum erstenmale die hiesige Messe.

Ihre Bude ist Marstallseite No. 130.

Beachtungswerthe Anzeige

Bedeutender Nachlass!

Leinwand-, Damast- und Gebild-Leinen-Waaren,

welche während der Messe dahier zum billigsten Ausverkauf ausgestellt sind.

Eine seit vielen Jahren betriebene Leinwand-Fabrik, welche durch den Tod des Fabrikanten nicht weiter fortgesetzt werden kann, und dessen Hinterbliebene mit einem überhäuftten Vorrath von Waaren versehen sind, hat uns wegen ihrer Erbschaftsauseinanderetzung zum schnelleren Verkaufe auf einigen großen Mess-Plätzen ein reichlich assortirtes Lager in **Leinen-Waaren** mit dem Auftrage übergeben, solche auch hier während der gegenwärtigen Messe zu nachstehenden, erstaunlich **herabgesetzten billigen Preisen** auszuverkaufen. Da sämtliche Waaren **durchaus** bis Ende Juni verkauft und der Erlös an die Erben abgeliefert werden muß, so wird sich um so mehr das verehrliche Publikum bei den ungewöhnlich billigen Preisen veranlaßt finden, diese Gelegenheit nicht unbenutzt vorübergehen zu lassen.

Als Vorrath befinden sich noch:

Russische Hanf-Leinen, das Stück zu einem Duzend Hemden	von 11 fl. an
Feine Herrnhuter Leinwand ditto	" 16 fl. "
Feine Böhmishe Zwirn-Leinwand	" 20 fl. "
Creas-Leinwand	" 18 fl. "
Feine Handtücher, von 8 bis 18 kr. per Elle	
Große Tischtücher ohne Naht in allen Größen, von 50 kr. an	
Damast-Handtücher per Duzend	" 7 fl. "
Feine Damast-Tischgedecke für 6, 12, 18 und 24 Personen	" 7 fl. "
ditto in Gebild, für 6 und 12 Personen	" 3½ fl. "
Feine Servietten, das Duzend	" 3½ fl. "
Graue und bunte Tisch-, Commode- und Bettdecken, sowie feine Mazepa-Unterrocke und dergl. mehr.	
Eine Parthie weiße Taschentücher per Duzend	von 1 fl. 45 kr. an bis 7 fl.
Sowie eine Parthie Damast-Tischtücher, das Stück	von 1 fl. 45 kr. an.

Da wir die feste Ueberzeugung haben, daß ein ähnliches Lager in Hinsicht der ungewöhnlichen Billigkeit noch nie zur Messe hier war, so hoffen wir uns eines zahlreichen Besuchs und großen Absatzes erfreuen zu dürfen.

J. Wolpers aus Bockenheim bei Frankfurt.

Prüfet alles und wählet das Beste!
Ausverkauf einer Schnittwaaren-Handlung.

Um schnell mit dem Rest meiner Waaren aufzuräumen, gebe ich während der Dauer der Messe meine Waaren zu folgenden herabgesetzten Preisen ab, als: ächtfarbige moderne Kattune und Baumwollzeuge $\frac{1}{2}$ breit zu 5 bis 11 fr., $\frac{3}{4}$ breite französische zu 9 bis 24 fr., Bettzeuge zu 10 fr., carirte Merinos zu 14 bis 16 fr., Leinwand und Gebild zu Hand- und Tischtücher 9 bis 18 fr., Westenzeuge in Halbseide, Seide, Wolle und Pique per Weste zu 12 fr. bis 1 fl. 45 fr., seidene Broschtücheln zu 15 bis 36 fr., wollene 6 fr., Sommer-Schawls 8 bis $\frac{1}{2}$ groß 1 fl. bis 2 fl. 30 fr., Halsbinden und Taschentücher in Faconet die neuesten Muster 10 bis 48 fr., Halstücher für Kinder zu 5 fr.

Meine Bude ist in der vordern Reihe auf der Marstallseite die letzte Doppelbude nahe am Schloß mit obiger Firma versehen.

Wiederverkäufer erhalten einen bedeutenden Rabatt.

J. Wolpers.



Wichtige Mess-Anzeige

Hirsch und Deutz

AUS FRANKFURT A. M.

verkaufen nur diese Messe die

Halbte unterm Fabrikpreise

in englischen lakirten Blech- u. Böhmischen Crystallglas-Waaren.

1. Blech-Waaren

Thee- und Coffeebretter verschiedener Größe von 12 fr. bis 7 fl. 30 fr. per Stück
Brod- und Obstkörbe neuester Façon " 36 fr. bis 2 fl. 30 fr. " "
Lackirte Leuchter " 45 fr. bis 1 fl. 45 fr. " "
Spuckkasten, Lichtteller, Serviettenringe, Tintenfass, Zucker-, Rauch- und Schnupftaback-Dosen und noch mehrere in dieses Fach einschlagende Artikel.

2. Glas-Waaren.

Wasser-, Wein- und Liqueur-Flaschen und Gläser; geschliffene Trinkbecher, Dessert-Teller, Caffee und Mundspültassen, Glacons verschiedener Art, sowie auch Schreibzeuge und sonstige Kleinigkeiten.

Großes Lager in englischen Stahlschreibfedern.

Durch den vortheilhaften Einkauf aus den besten Fabriken Englands verkaufen wir zu
ausserordentlich billigen Preisen

100,000 Duzend Stahlschreibfedern.

per Duzend von 3, 6, 9 und 18 fr., die beste Sorte 24 fr.; im Groß, oder 144 Stück, bedeutend billiger; sodann zu 20, 30, 36, 48 fr. bis 1 fl. 20 fr. Die Allerbesten zu 2 fl. 48 fr.

Sodann befindet sich in derselben Bude eine Parthie Parfümirter Pariser Seifen, als Rosa-, Kugeln-, Transparent-, Palmgrenz-, Cocos-, Mandelseife und noch verschiedene andere Sorten, welche sich alle gut für die Haut eignen. Wir verkaufen per Duzend zu 22, 24, 30, 36, 48 fr., 1 fl. 30 fr. bis zur Allerbesten zu 2 fl. 48 fr. Zur Bequemlichkeit haben wir auch halbe Duzend.

Durch vortheilhaften Einkauf haben wir 25 Duzend seidene Atlascravatten erhalten, welche wir per Duzend à 5 fl. 30 fr., per Stück zu 32 fr. verkaufen.

Da wir einen völligen Ausverkauf beabsichtigen, so geben wir den Wiederverkäufern noch einen besonderen Rabatt.

Die Bude befindet sich in der Querreihe auf der Theaterseite, Eingang bei der Ritterstraße.

Warnung vor Täuschung.

Der Unterzeichnete bezieht abermals diese Messe mit einer großen Auswahl von acht französischen und deutschen

Parfümerien,

bestehend in allen Sorten feiner Toilette-Seifen, als: reine Cocosnussöl-Sodaseife mit und ohne Parfüm von Douglas in Hamburg, das Stück zu 6, 8 und 12 kr., ferner Palm-, Transparent-, Königs-Rosen und Windfor-Seife, letztere das Duzend zu 20, 24 bis 48 kr.; auch ist von der bekannten engl. Militair-Kastiseife wieder vorräthig. Dann alle Sorten Pommeden und Haaröle, ächtes Macassaröl zur Erhaltung und Stärkung der Haare, das Glas von 15 bis 72 kr., Cölnisches Wasser und feine Wohlgerüche ins Taschentuch (Extrait-d'odeurs) zu 12, 18 und 24 kr. der Flacon.

Da ich bereits das viertemal die hiesige Messe beziehe und die Güte meiner Waaren schon bekannt ist, so bitte ich, sich vor Täuschung zu hüten und nicht schlechte Waaren für gut zu zahlen.

Bestens empfiehlt sich

Wilhelm Helm aus Frankfurt a. M.

Die Bude befindet sich Marstallseite die 4. vom Schloß, und ist nicht mit der Firma „Douglas“, sondern mit meiner eigenen versehen, worauf ich zu achten bitte.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Pahl, Doctor von Tübingen. Hr. Wylus, Part. von Fahr. Frhr. von Laroche von Mannheim. Hr. Felix, Part. von Bonn. Hr. Desicourt, Rent. von Bordeaux.

In den drei Kronen. Hr. Rapp, Lieutenant von Mannheim.

Im Englischen Hof. Hr. Parkins, Kaufm. aus England. Hr. W. Baley, Rent. daher. Hr. Speidel, Pfarrer von Freiburg. Hr. Dehollane, Kfm. von St. Duenstein. Hr. Pope, Rent. mit Familie aus England. Hr. Kolb mit Fam. v. Stuttgart. Mad. Haug daher. Hr. Dreeher, Kfm. daher. Hr. Vollenhofen van Daalen mit Gattin aus Holland. Hr. König, Kaufm. von Mannheim. Hr. Gordon, Advokat von Aachen. Hr. Rothermund, Rent. mit Gattin von Petersburg. Hr. Straub, Advokat von Stockach. Hr. Perret, mit Gattin aus Frankreich.

Im Erbprinzen. Hr. Butler, Rent. mit Fam. und Dienerschaft von Nottingham. Hr. Fuld, Kfm. von Frankfurt. Hr. Kaisenberg, Kfm. daher. Hr. Staats, Kfm. daher. Hr. von Solone mit Bed. von München. Frau Baronin von Rosham mit Familie und Bed. von Augsburg. Hr. Clerveau, Kaufm. von Epernay. Hr. Ziegler, Landgerichtsadvokat von Coblenz. Hr. Metzbach, Kfm. von Grefeld. Hr. Wootgate, Rent. von London. Hr. von Breising, Part. von Darmstadt. Hr. Schlybach, Part. von Straßburg. Hr. Wesler, Rent. von Mühlheim. Hr. v. Wechtold, Hauptmann v. Darmstadt. Hr. v. Perglas, Hauptmann daher. Hr. Guth, Hauptmann daher. Hr. Dufan, Kaufm. von Paris. Hr. Borez-Metchersky mit Familie und Dienerschaft v. St. Petersburg.

Im Geist. Hr. Braun von Speier. Hr. Ernst und Hr. Mohler von Unterschleißing.

Im goldnen Adler. Hr. Zipperlin, Bezirksförster von Mittelberg. Hr. Bamberger von Eßlingen. Hr. Bärkel, Scribent von Speier.

Im goldnen Hirsch. Hr. Ernst, Hdm. mit Sohn von Meringen. Hr. Kaiser, Gastwirth von Gerwiel.

Im goldnen Kreuz. (Post.) Hr. Mater, Kfm. von Kettenburg. H. Lamüller, Gutsbesitzer mit Gattin aus der Schweiz. Hr. Woff, Kaufm. von Bonn. Hr. Welker, Hofrath von Freiburg. Madame Bühler mit Familie von Heidelberg. Hr. Kuvic, Rent. daher. Hr. Gubulsky, Architekt aus Posen. Hr. Meiser, Actuar

von München. Hr. Pösel, Steuerrath daher. Herr Braham mit Gattin aus England. Hr. Gallmann mit Familie und Bed. daher. Hr. Pfeilsch mit Gattin von Hamburg. Hr. Graf von Duvernois von Paris. Hr. Baurtravers, Maler mit Gattin von Yverdon.

Im goldnen Ochsen. Hr. Oberkircher, Rechts-candidat v. Rastatt. Hr. Würle, Mechanikus v. Pforzheim. Hr. Straßer, Kfm. von Stuttgart. Hr. Thiergartner, Part. v. Baden. Hr. Binger, Part. v. Stuttgart. Hr. Rühlenthal, Pfarrer von Eschelbach.

Im Hof von Holland. Hr. Hache, Rent. aus Frankreich. Hr. Schnetter, Fabrikant von München. Mad. Rocquelin v. Straßburg. Hr. Ringg, Geheimrath von Frankfurt. Hr. Bipper, Kaufm. mit Gattin von Colmar.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Rennult, Capitain mit Familie und Dienerschaft aus Irland. Hr. Fuggius, Rent. mit Familie und Bed. daher. Hr. Dielmayer mit Gattin von Neckargmünd. Hr. Neuf, Kfm. von Dürkheim. Hr. Reinöhl, Kaufm. von Halle. Hr. Hauger und Hr. Fischer, Studenten v. Heidelberg. Hr. Nathan, Hr. Dppeck und Hr. Mulpus, Kaufm. von Mutschbach.

Im Rheinischen Hof. Hr. Kohleffrat, Kaufm. von Ettenheim.

Im Ritter. Frau Professor v. Sicherer mit Fam. von Eichstädt. Hr. Zetter, Kfm. von Stuttgart. Hr. Rothmann mit Familie von Pforzheim.

Im Schwanen. Hr. Bergmaier, Handm. von Landshut.

Im silbernen Anker. Hr. Lang von Eßlingen. **In der Conue.** Hr. Schöninger, Kaufm. von Stuttgart. Hr. Schuhmacher, Kfm. von Wolfach. Hr. Edwen, Juwelier v. Köln. Hr. Landes, Bürgermeister von Eichersheim. Hr. Ruch, Kfm. von Gerwiel. Hr. Fuld, Kfm. von Heinsheim. Hr. Lambell, Hdm. von Daischbach.

In der Stadt Pforzheim. Hr. Frohmann, Kfm. von Frankfurt. Hr. Hiller, Kaufm. von Berlin. Herr Mohr, Hdm. von Baden.

Im Weinberg. Hr. Bender von Mingolsheim.

Im weißen Löwen. Hr. Hill, Steuergehülfe von Weingarten.

Im wilden Mann. Hr. Gömbel, Handm. von Niederaleute. Hr. Köhle, Hdm. von Stupferich. Herr Martin und Hr. Müller von Sindolsheim. Hr. Schäfer, Part. von Würzburg.

Im goldnen Schiff. Hr. Weil, Pferdhändler v. Bischheim.

Mit einer literarischen Beilage der A. Bielefeld'schen Buchhandlung dahier.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.